

## Rückerstattung der Schweizer Mehrwertsteuer für ausländische Unternehmer

**Hinweis:** Bei den nachstehenden Informationen handelt es sich um eine zusammenfassende Darstellung, die nur erste Hinweise enthält und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Obwohl diese Informationen mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Insbesondere können sie eine eingehende Beratung im Einzelfall nicht ersetzen.

### Wichtigste Voraussetzungen

- Unternehmer
- in der Schweiz keinen Wohn- oder Geschäftssitz
- keine Umsätze in der Schweiz
- Staat des Wohn- oder Geschäftssitzes des Antragstellers gewährt das volle Gegenrecht
- Benennung eines Fiskalvertreters in der Schweiz

### Erstattungsfähige Mehrwertsteuerbeträge

Mehrwertsteuerbeträge sind erstattungsfähig, die im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit belastet worden sind. Verpflegung und Getränke sind ab 01.01.2010 zu 100 % erstattungsfähig.

Zudem werden nur Mehrwertsteuerbeträge erstattet, für die ein Gegenrecht besteht (z.B. gewährt Deutschland für die Schweiz keine Erstattung auf Treibstoffe und pauschalierte Reisekosten).

Neben den mehrwertsteuerfreien Leistungen und Lieferungen sind von der Steuererstattung grundsätzlich alle Mehrwertsteuerbeträge ausgeschlossen, welche auf Leistungen für Vergnügen bezahlt wurden.

### Vergütungszeitraum

Der Vergütungszeitraum umfasst ein Kalenderjahr. Die Rechnungen sind auf das Rechnungsdatum hin einzureichen. Eine Ausnahme ist gegeben, wenn das Datum der Leistungserbringung massgeblich ist (z.B. Messeteilnahme in 2009, Rechnung ist jedoch in 2008 ausgestellt worden, so kann die Mehrwertsteuer, auch aus den Vorauszahlungsrechnungen, erst mit dem Antrag für das Jahr 2009 zurückgefordert werden).

### Mindestbetrag

Der Mindestvergütungsbetrag liegt bei CHF 500,00.

### Einreichungsfrist

Die Anträge müssen bei der Eidg. Steuerverwaltung bis spätestens 30. Juni des folgenden Jahres eingegangen sein.

Pro Jahr kann nur ein Antrag eingereicht werden.

### Rechnungsanforderungen

Die Rechnungen müssen enthalten

- Name und Ort des Leistungserbringers, wie er im Geschäftsverkehr auftritt, sowie die Nummer, unter der er im Register der steuerpflichtigen Personen eingetragen ist;
- Name und Ort des Leistungsempfängers, wie er im Geschäftsverkehr auftritt;
- Datum oder Zeitraum der Leistungserbringung, soweit diese nicht mit dem Rechnungsdatum übereinstimmen;
- Art, Gegenstand und Umfang der Leistung;
- Entgelt für die Leistung;
- anwendbarer Steuersatz und der vom Entgelt geschuldeten Steuerbetrag; schliesst das Entgelt die Steuer ein, so genügt die Angabe des anwendbaren Steuersatzes.

Alle Belege müssen auf Name und Adresse des Unternehmens ausgestellt worden sein. Rechnungen, die auf den Namen eines Mitarbeiters ausgestellt sind, werden nicht akzeptiert, auch nicht bei Einreichung einer Mitarbeiterliste.

Duplikate, Fotokopien und Zweitschriften von Rechnungen (auch in beglaubigter Form), Faxe und Kreditkartenbelege sind nicht erstattungsfähig. Es müssen Originalbelege vorgelegt werden. Elektronische Rechnungen, die nicht über eine qualifizierte Signatur verfügen, sind ebenfalls nicht erstattungsfähig.

Anzahlungsrechnungen müssen den Schlussrechnungen beigelegt werden.

**Rückerstattungsanträge anderer Länder können über das Netz der deutschen Auslandshandelskammern ([www.ahk.de](http://www.ahk.de)) eingereicht werden.**

## Beauftragung der Handelskammer Deutschland-Schweiz

Hiermit beauftragen wir (im Folgenden: Mandant)

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Vor-/Nachname AnsprechpartnerIn \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Internet \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

die Handelskammer Deutschland-Schweiz, Tödistrasse 60, CH-8002 Zürich (im Folgenden: Handelskammer) mit der Durchführung des Rückvergütungsantrages in der Schweiz für das Jahr \_\_\_\_\_ zu folgenden Konditionen:

### 1. Einzureichende Unterlagen

Der Mandant verpflichtet sich, folgende Unterlagen vollständig und fristgerecht (siehe Punkt 2) bei der Handelskammer einzureichen:

- Originalbelege (nicht aufgeklebt und auch nicht zusammengeheftet)
- Zahlungsnachweise (z.B. Kontoauszug in Kopie oder Vermerk der Bar- bzw. Kreditkartenzahlung auf der Rechnung)
- Unternehmerbescheinigung im Original (ausgestellt durch das deutsche Finanzamt, nicht älter als 1 Jahr)
- Beauftragung der Handelskammer
- Vollmacht-Antrag auf Vergütung
- Aufstellung der bezahlten Rechnungen (elektronisch, auf Wunsch Vorlage der Handelskammer)
- Formular 1225 (ab einem Steuerbetrag von CHF 20.000,00 pro Lieferant)

### 2. Einreichungsfrist

Anträge, die über die Handelskammer gestellt werden, müssen der Handelskammer bis spätestens 31. März vorliegen.

Nach dem 31. März eingehende Anträge können nur mit Gebührensatz bis zu 25% der Bearbeitungsgebühr (siehe Punkt 4 a und b) bearbeitet werden. Ab dem 15. Juni werden Anträge nur noch auf Anfrage angenommen.

### 3. Umfang der Dienstleistung

Die von der Handelskammer angebotene Serviceleistung im Zusammenhang mit der Rückerstattung der Mehrwertsteuer umfasst die Erstellung des Antrages, den Verkehr mit der Eidg. Steuerverwaltung, die Prüfung der Erstattungsbescheide und schliesslich die Abrechnung und Weiterleitung der erstatteten Beträge abzüglich der Gebühren der Handelskammer.

### 4. Auftragserteilung und Kosten

Die Übersendung der unterschriebenen Beauftragung an die Handelskammer gilt als Offerte, die nach Annahme seitens der Handelskammer zur Zahlung folgender Gebühren verpflichtet:

- a) Bearbeitungsgebühren pro Antrag:

Mitglieder	14 % der Vergütungssumme
Nichtmitglieder	15 % der Vergütungssumme
- b) Bearbeitungsgebühr (über 15 Belege):

pro Beleg	CHF 0,75 (EUR 0,50)
-----------	---------------------
- c) Spesen:  
Sonstige Barauslagen der Kammer, insbesondere Porto, Telefonkosten etc. werden mit einem Pauschalbetrag gesondert in Rechnung gestellt.

Die vorstehenden Kosten fallen auch bei einer Ablehnung des Antrages durch die Eidg. Steuerverwaltung sowie bei einer späteren Rücknahme des Antrages durch den Mandanten an.

#### **5. Haftungsausschluss**

Die Haftung für jegliche Schäden, die dem Mandanten aus nicht ordnungsgemässer Erfüllung durch die Handelskammer entstehen, ist ausgeschlossen. Die Handelskammer wird von jeglichen Haftungsansprüchen gegenüber Dritten freigestellt. Die vorangegangenen Sätze gelten – ausser bei der Haftung für Hilfspersonen – nicht für grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten der Handelskammer.

Für auf dem Postweg oder bei den Finanzbehörden verloren gegangene oder bei der Eidg. Steuerverwaltung verspätet eingegangene Belege und Unterlagen übernimmt die Handelskammer keine Haftung. Dies gilt auch für die Ablehnung des Antrages durch die Eidg. Steuerverwaltung.

#### **6. Auszahlung des Erstattungsbetrages**

Die Weiterleitung des Erstattungsbetrages erfolgt erst, wenn die Eidg. Steuerverwaltung diesen an die Handelskammer ausgezahlt hat.

Sollte eine Währungsumrechnung erforderlich sein, erfolgt diese nach dem aktuellen Umrechnungskurs, wie er in der NZZ veröffentlicht wurde.

#### **7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Auf den Vertrag findet das schweizerische Recht Anwendung. Der Gerichtsstand ist Zürich.

#### **8. Bankverbindung**

Die Weiterleitung des Erstattungsbetrages soll auf folgende Bankverbindung erfolgen:

**Kreditinstitut**

\_\_\_\_\_

**SWIFT/BIC**

\_\_\_\_\_

**IBAN**

\_\_\_\_\_

**EURO-Konto**

\_\_\_\_\_

**CHF-Konto**

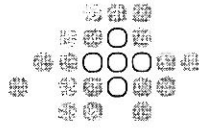
\_\_\_\_\_

Der Mandant versichert mit der Auftragserteilung, dass die von ihm gemachten Angaben wahrheitsgemäss und vollständig sind.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_  
**Ort** **Datum, Unterschrift**

**Wir bitten um Informationsmaterial über die Mitgliedschaft bei der Handelskammer**

Stand: Oktober 2009



## 1. Antrag auf Vergütung der Mehrwertsteuer nach Art. 90 Abs. 2 Bst. b MWSTG

(bitte Erläuterungen auf Form. Nr. 1221 beachten)

### Vollmacht

für den Vertreter in der Schweiz:

Der unten aufgeführte **\*ausländische Unternehmer** bevollmächtigt hiermit:

Name und Vorname / Firma : Handelskammer Deutschland - Schweiz  
Strasse : Tödistrasse 60  
Postleitzahl, Ort : CH-8002 Zürich  
Tel.- Nr. : +41 (0) 44 283 61 61

zur Vertretung in Sachen Mehrwertsteuer gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung in Bern/CH.

☞ Gleichzeitig erklärt der **\*ausländische Unternehmer**, im Zeitraum des Antrages im Inland **keine Gegenstände geliefert oder Dienstleistungen erbracht zu haben.** ☺

**\*Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des ausländischen Unternehmens:**

Musterstadt, 10.01.2010

Ort und Datum: .....

- 1.1 Falls im Vorjahr oder früher bereits ein Antrag eingereicht und die Mehrwertsteuer von uns vergütet wurde, ist hier die **6-stellige Kennnummer** (8xx'xxx) anzugeben: Nr \_\_\_\_\_
- 1.2 Name und Vorname oder Firma des nicht in der Schweiz ansässigen Unternehmers : Muster GmbH  
Strasse : Musterstrasse 1  
Postleitzahl, Ort, Land : 80111 Musterstadt, Deutschland  
Baugewerbe
2. Art der Tätigkeit / Wirtschaftszweig : .....
3. Finanzamt und MWST-Nr. in dem Staat, in dem der Unternehmer seinen Geschäftssitz- oder Wohnsitz bzw. eine Betriebsstätte hat : Finanzamt Musterstadt  
111./11.1./11.111.....
4. Zeitraum des Antrages : von 01.01.2009 bis 31.12.2009
5. Gesamtbetrag des Antrages (Einzelheiten siehe Aufstellung auf Form. Nr. 1223) : CHF .....

6. Der Vertreter beantragt, im Namen des Auftraggebers, die Vergütung nach Art. 90 Abs. 2 Bst. b MWSTG des in Ziffer 5 angegebenen Betrags auf folgendes Konto :

Kontonummer 1100-1661 576 .....

Name und Anschrift des Kontoinhabers Handelskammer Deutschland- Schweiz  
.....  
Zürcher Kantonalbank Zürich

Name und Ort des Geldinstituts **in der Schweiz** .....   
(Überweisungen ins Ausland sind nicht möglich)

Postcheck-Nr. des Geldinstituts in der Schweiz .....

7. Der Vertreter erklärt nachfolgend,

a) für welche Zwecke und in welchem Zusammenhang die aufgeführten Gegenstände und Dienstleistungen des ausländischen Unternehmers verwendet wurden (konkrete und genaue Beschreibung):

Reisekosten .....

.....

.....

.....

.....

.....

b) diesen Antrag **wahrheitsgetreu** und **vollständig** ausgefüllt zu haben.

Jeder unrechtmässig empfangene Betrag ist zurückzuzahlen.

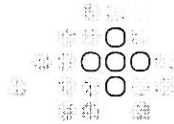
Handelskammer Deutschland-Schweiz  
Tödiengasse 50  
8002 ZÜRICH

.....  
Ort und Datum

.....  
Stempel und Unterschrift des Vertreters

Beilagen:

- ..... Aufstellung(en) zum Antrag auf Vergütung der MWST (Form. Nr. 1223)
- ..... Rechnungen
- ..... Einfuhrdokumente
- ..... Zahlungsnachweise
- ..... Form. Nr. 1225



Hauptabteilung Mehrwertsteuer

**Vertreter der ausländischen Firma in der Schweiz:**

Name und Vorname / Firma	Handelskammer Deutschland - Schweiz
Strasse	
Postleitzahl, Ort	CH-8002 Zürich
Telefonnummer und Fax	

Für die Vergütung der Mehrwertsteuer nach Art. 90 Abs. 2 Bst. b MWSTG (siehe Verordnung zum Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer vom 29.3.2000) wird zu Gunsten der nachfolgend genannten ausländischen Unternehmung folgendes bestätigt:

<b><u>Bestätigung</u></b>	
Der nachfolgend aufgeführte <b><u>Schweizer Leistungserbringer</u></b>	
Name und Vorname / Firma	.....
Strasse	.....
Postleitzahl, Ort	.....
Tel.- Nr.	.....
MWST-Nr.	..... Mehrwertsteuerpflichtig seit .....
bestätigt hiermit gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer in Bern/CH, <u>dass die nicht in der Schweiz ansässige Unternehmung</u>	
<u>Name und Vorname / Firma</u>	Muster GmbH
<u>Strasse</u>	Musterstrasse 1
<u>Postleitzahl, Ort, Land</u>	DE-Musterstadt
<u>Art der Tätigkeit / Wirtschaftszweig</u>	Baugewerbe
sämtliche ihr im Jahr <u>2009</u> in Rechnung gestellten Beträge für bezogene Leistungen (Total: Fr. <u>800.00</u> , gemäss Aufstellung auf Seite 2) <b>bezahlt</b> hat und, dass er (Schweizer Leistungserbringer) die darauf entfallende Mehrwertsteuer der Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, 3003 Bern, deklariert hat.	
<b>Es werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Anträge behandelt</b>	
Ort und Datum	Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Schweizer Leistungserbringer

- Bitte auch Seite 2 ausfüllen -

Name / Firma und Ort (des Schweizer Leistungserbringer): \_\_\_\_\_

### Aufstellung der bezahlten Rechnungen

Lfd.Nr.	Datum der Rechnung	Nummer der Rechnung	Art der Gegenstände oder Dienstleistungen	Rechnungsbetrag: Fr./Rp. inkl. MWST)	bezahlter Betrag Fr./Rp. inkl. MWST	bitte leer lassen (Revisionsnotizen)
1	05.01.2009	11111	Übernachtung	600.00	600.00	
2	10.12.2009	22222	Übernachtung	200.00	200.00	
				800.00	800.00	
				Total (bitte auch auf Seite 1 übertragen)		

### Wichtig für den Leistungserbringer:

Dieses Formular ist umgehend vollständig ausgefüllt und unterzeichnet an den Vertreter in der Schweiz zurückzusenden (Adresse siehe auf Seite 1, oben). Ab einem Steuerbetrag von Fr. 20'000.-- pro Lieferant muss das Formular 1225 zwingend beigebracht werden.

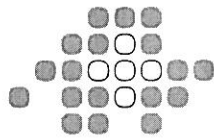
### Wichtig für den Steuervertreter der ausländischen Unternehmung:

Das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Formular ist fristgerecht - zusammen mit den restlichen Akten - an die Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, Schwarztorstrasse 50, 3003 Bern, einzureichen. Pro Leistungserbringer ist je ein Exemplar zu verwenden. Unausgefüllte Formulare dürfen fotokopiert werden. Ab einem Steuerbetrag von Fr. 20'000.-- pro Lieferant muss das Formular 1225 zwingend beigebracht werden.

**Aufstellung zum Antrag auf Erstattung der Mehrwertsteuer**

bitte leer lassen (Revisionsnotizen)	Lfd. Nr.	Datum der Rechnung/ des Einfuhr- dokumentes	Nummer der Rechnung/ des Einfuhr- dokumentes	Art der Gegen- stände oder Dienstleistungen	Name und Anschrift des Leistenden	MWST-Nr. des Leistenden (nur bei Inland- lieferungen)	Rückerstattung der MWSt Fr./Rp.
	1	07.03.09	11111	Übernachtung	Seehotel Hallwil	271764	20.84
	2	29.02.09	22222	Übernachtung	Hotel Zum Schneggen	652687	6.95
	3	21.04.09	33333	Montagearbeiten	Technik GmbH	457457	1'117.84
	Ort und Datum: Zürich, 14.04.2010					Total:	<b>1'145.63</b>

Muster



**1. Antrag auf Vergütung der Mehrwertsteuer nach Art. 90 Abs. 2 Bst. b MWSTG**  
 (bitte Erläuterungen auf Form. Nr. 1221 beachten)

**Vollmacht**  
 für den Vertreter in der Schweiz:

Der unten aufgeführte **\*ausländische Unternehmer** bevollmächtigt hiermit:

Name und Vorname / Firma : .....

Strasse : .....

Postleitzahl, Ort : .....

Tel.- Nr. : .....

zur Vertretung in Sachen Mehrwertsteuer gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung in Bern/CH.

☞ Gleichzeitig erklärt der \*ausländische Unternehmer, im Zeitraum des Antrages **im Inland keine Gegenstände geliefert oder Dienstleistungen erbracht zu haben.** ☹

**\*Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift des ausländischen Unternehmens:**

Ort und Datum: .....

- 1.1 Falls im Vorjahr oder früher bereits ein Antrag eingereicht und die Mehrwertsteuer von uns vergütet wurde, ist hier die **6-stellige Kennnummer** (8xx'xxx) anzugeben: Nr \_\_\_\_\_
- 1.2 Name und Vorname oder Firma des nicht in der Schweiz ansässigen Unternehmers .....
- Strasse .....
- Postleitzahl, Ort, Land .....
2. Art der Tätigkeit /Wirtschaftszweig .....
- .....
- .....
3. Finanzamt und MWST-Nr. in dem Staat, in dem der Unternehmer seinen Geschäftssitz- oder Wohnsitz bzw. eine Betriebsstätte hat .....
- .....
- .....
4. Zeitraum des Antrages von ..... bis .....
5. Gesamtbetrag des Antrages (Einzelheiten siehe Aufstellung auf Form. Nr. 1223) CHF .....

6. Der Vertreter beantragt, im Namen des Auftraggebers, die Vergütung nach Art. 90 Abs. 2 Bst. b MWSTG des in Ziffer 5 angegebenen Betrags auf folgendes Konto :

Kontonummer .....

Name und Anschrift  
des Kontoinhabers .....

Name und Ort des  
Geldinstituts **in der Schweiz** .....

(Überweisungen ins Ausland sind **nicht** möglich)

Postcheck-Nr. des  
Geldinstituts in der Schweiz .....

7. Der Vertreter erklärt nachfolgend,

a) für welche Zwecke und in welchem Zusammenhang die aufgeführten Gegenstände und Dienstleistungen des ausländischen Unternehmers verwendet wurden (konkrete und genaue Beschreibung):

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

b) diesen Antrag **wahrheitsgetreu** und **vollständig** ausgefüllt zu haben.

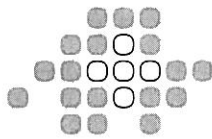
Jeder unrechtmässig empfangene Betrag ist zurückzuzahlen.

.....  
Ort und Datum

.....  
Stempel und Unterschrift **des Vertreters**

Beilagen:

- ..... Aufstellung(en) zum Antrag auf Vergütung der MWST (Form. Nr. 1223)
- ..... Rechnungen
- ..... Einfuhrdokumente
- ..... Zahlungsnachweise
- ..... Form. Nr. 1225



Vertreter der ausländischen Firma in der Schweiz:

Name und Vorname / Firma \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_  
Telefonnummer und Fax \_\_\_\_\_

Für die Vergütung der Mehrwertsteuer nach Art. 90 Abs. 2 Bst. b MWSTG (siehe Verordnung zum Bundesgesetz über die Mehrwertsteuer vom 29.3.2000) wird zu Gunsten der nachfolgend genannten ausländischen Unternehmung folgendes bestätigt:

**Bestätigung**

Der nachfolgend aufgeführte **Schweizer Leistungserbringer**

Name und Vorname / Firma .....  
Strasse .....  
Postleitzahl, Ort .....  
Tel.- Nr. ....  
MWST-Nr. .... Mehrwertsteuerpflichtig seit .....

bestätigt hiermit gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer in Bern/CH, dass die nicht in der Schweiz ansässige Unternehmung

Name und Vorname / Firma .....  
Strasse .....  
Postleitzahl, Ort, Land .....  
Art der Tätigkeit /  
Wirtschaftszweig .....

sämtliche ihr im Jahr \_\_\_\_\_ in Rechnung gestellten Beträge für bezogene Leistungen (Total: Fr. \_\_\_\_\_ 0.00, gemäss Aufstellung auf Seite 2) **bezahlt** hat und, dass er (Schweizer Leistungserbringer) die darauf entfallende Mehrwertsteuer der Eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, 3003 Bern, deklariert hat.

**Es werden nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Anträge behandelt.**

.....  
Ort und Datum Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift des Schweizer Leistungserbringer

- Bitte auch Seite 2 ausfüllen -

